

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 01. Sitzung der Bürgerschaft am 27.01.2022**

**Zu TOP: 9.9**

**Stralsund "Fairtrade Stadt"**

**Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI, SPD-Fraktion**

**Vorlage: AN 0014/2022**

Frau Kümpers begründet den Antrag und verweist auf die Bedeutung des Fairtrade Siegels. Im Interesse der Nachhaltigkeit in der Hansestadt Stralsund wirbt sie um Zustimmung für den Antrag.

Herr Quintana Schmidt sieht weiteren Beratungsbedarf und beantragt für die Fraktion DIE LINKE die Verweisung des Antrags AN 0014/2022 zur Beratung in die Ausschüsse für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben (federführend) sowie Stadtmarketing.

Herr Paul stellt den Antrag auf Verweisung des Antrags AN 0014/2022 zur Beratung in die Ausschüsse für Wirtschaft, Tourismus und Gesellschafteraufgaben (federführend) sowie Stadtmarketing wie folgt zur Abstimmung:

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

Abschließend lässt er über den Antrag AN 0014/2022 abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob sich die Hansestadt Stralsund als Maßnahme im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung und als deutliches Zeichen in die Stadtgesellschaft an der internationalen Kampagne „Fairtrade Towns“ mit dem Ziel, den Titel „Fairtrade Stadt“ zu erlangen, beteiligt.

Das Ergebnis soll dem Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung vorgestellt werden.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 14.02.2022